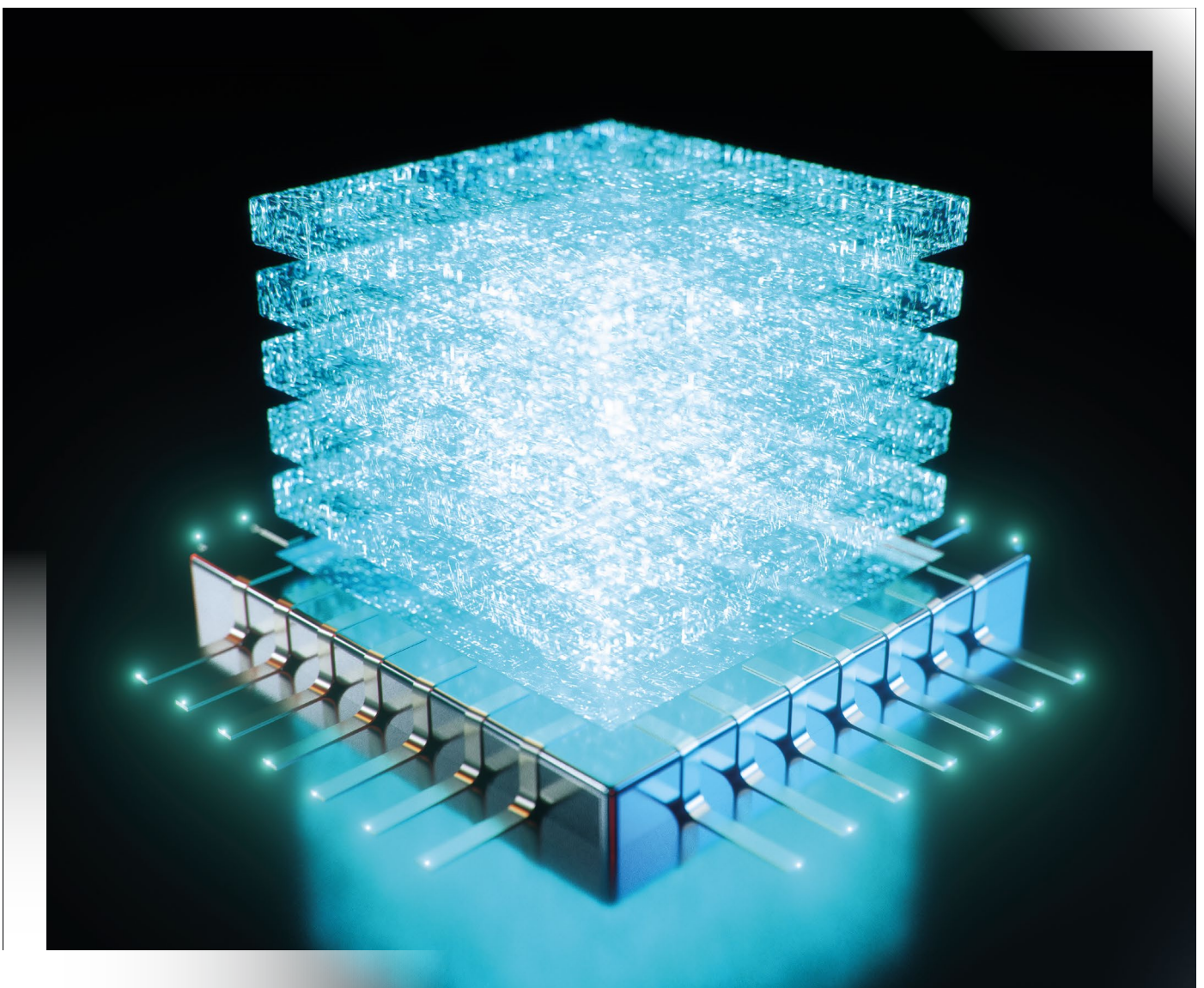


Digitales Kuratieren in Museen und Sammlungsinstitutionen

Certificate Program (CP) | 2 Semester, berufsbegleitend
www.donau-uni.ac.at/digitaleskuratieren



Digitales Kuratieren in Museen und Sammlungsinstitutionen

Das interdisziplinäre Weiterbildungsprogramm ermöglicht den Erwerb von kuratorischen Fachkompetenzen im digitalen Umfeld und vermittelt das praxisrelevante Know-how zur Entwicklung und Umsetzung von digitalen Strategien in Sammlungs- und Kulturerbeinstitutionen. Digitales Kuratieren bezeichnet die Auswahl, Aufbereitung und Präsentation von Sammlungsobjekten im digitalen Raum. Dabei finden gesellschaftlich relevante Aspekte wie der ethische Umgang mit digitalisiertem Kulturerbe, Nachhaltigkeit und internationale Standards Berücksichtigung. Das berufsbegleitende Weiterbildungsprogramm bietet eine ausgewogene Kombination aus Online-Lernphasen und praxisorientierten Präsenzmodulen, die von nationalen und internationalen Expert_innen begleitet werden.

Das studieren Sie ...

- > Rechtlich-ethische Grundlagen für den Umgang mit digitalisiertem Kulturgut; digitale Kompetenz; Gender und Diversität
- > Entstehung und aktueller Stand zu Digitalisierungs- und Collection Managementsystemen; Digitalität; Entstehung und Theorie von virtuellen Museen und Sammlungen Online.
- > digitale Strategien; Standards und Normdateien; Nachhaltigkeit und Datenmanagement; Transdisziplinäres Arbeiten & Design Thinking
- > Zugänge zur Vernetzung von Sammlungen und Datenökosysteme, Nutzer_innen- und User_innenforschung, Ansätze der Visualisierung
- > Anwendung des Gelernten in einem frei gewählten Projekt in Anbindung an einer Sammlungsinstitution und abschließende Präsentation.

Unsere Zielgruppe ...

sind Personen sowohl aus dem Kulturbereich als auch der Technik, die ihre Kenntnisse im Bereich des Kuratierens im digitalen Raum erweitern und in ihren Sammlungen Verantwortung für die digitale Transformation übernehmen möchten.

Termine

- > Online-Vorbereitungskurse (Selbststudium):
01.–21.04.2024
- > Präsenztermine:
22.–26.04.2024, 20.–24.05.2024 & 17.–21.06.2024

Herausgeber: Universität für Weiterbildung Krems, Department für Kunst- und Kulturwissenschaften, Zentrum für Kulturen und Technologien des Sammelns
Foto: iStock, Stand: 12/2023
Alle Rechte vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

Informationen zur Datenverarbeitung und Ihren diesbezüglichen Rechten finden Sie unter www.donau-uni.ac.at/datenschutz

Universität für
Weiterbildung
Krems



Die Universität für Weiterbildung Krems ist spezialisiert auf berufsbegleitende Weiterbildung. Als öffentliche Universität arbeitet sie mit ihrer Expertise in Forschung und Lehre an der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen und richtet ihr Studienprogramm danach aus. Sie wendet sich mit ihren Weiterbildungsstudien und kürzeren Weiterbildungsprogrammen in zehn thematischen Feldern insbesondere an Berufstätige. Mit über 7.500 Studierenden aus 90 Ländern verbindet die Universität für Weiterbildung Krems langjährige Erfahrung in wissenschaftlicher Weiterbildung mit Innovation und höchsten Qualitätsstandards in Forschung und Lehre. Die Universität führt das Qualitätssiegel der AQ Austria. Krems liegt in der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft Wachau, 60 km von Wien entfernt.

Kurzinfos

Abschluss
Zertifikat

Dauer
2 Semester, berufsbegleitend

Start
1. April 2024

ECTS-Punkte
30

Zulassungsvoraussetzungen
Studium oder Berufserfahrung lt. Verordnung

Lernformat
Blended-Learning

Kosten
EUR 4.200,-
Für ICOM-Mitglieder: EUR 3.900,-

Sprache
Deutsch

Information und Anmeldung

Universität für Weiterbildung Krems
Department für Kunst- und Kulturwissenschaften
Zentrum für Kulturen und Technologien des Sammelns
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems

Tel. +43 (0)2732 893-5360
collectionstudies@donau-uni.ac.at

www.donau-uni.ac.at/digitaleskuratieren

